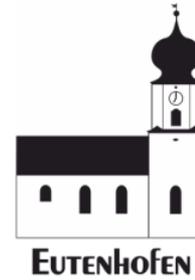
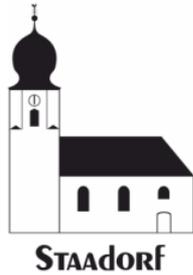


Pfarrbrief des Pfarrverbandes Dietfurt



Gottesdienstordnung

vom 01.05.2024 bis 31.05.2024

Unsere Mariengrotte am Kreuzberg

Drückt dich ein Weh,
Zur Mutter geh
Und sag es ihr,
Dann hilft sie dir.

Wie viel tiefgläubiges Vertrauen steckt doch in diesen paar Zeilen, die unsere Vorfahren einmal hier an der Mariengrotte auf dem Kreuzberg angebracht haben. Schon seit 130 Jahren kommen Gläubige tagtäglich hierher, um ihre Sorgen bei der Muttergottes abzuladen, oder auch ihr Dank zu sagen, besonders im Marienmonat Mai.

Heuer vor dreißig Jahren wurde sie 1994 aufwändig renoviert.

Mehr zur „Grotte“, wie man in Dietfurt ganz einfach sagt, wieder im Innenteil!



Kath. Pfarramt Dietfurt Telefon 08464 / 226

Stadtpfarrer Armin Heß ☎ 226	Pfarrkurat Czeslaw Kubalski ☎ 348
Pfarrvikar Franz Scheliga ☎ 6428074	Pfarrer i. R. Markus Harrer ☎ 642575
GR Jutta Kreipp ☎ 602581	Pfarrbüro Töging ☎ 348
www.pfarrei-dietfurt.de	dietfurt@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: Mi. Do. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Info: Der Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite veröffentlicht:

www.pfarrei-dietfurt.de



DIETFURT: ST. ÄGIDIUS

Mi 01.05. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

10:00 hl. Messe f. +Mitglieder der KAB Dietfurt
m.Gd.: f. +Eltern Cäcilia u. Wendelin Ferstl
f. +Ehemann Konrad Semmler
f. +Pater Anton Karg

19:00 Erste Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
musik. mitgest. vom Chor der Stadtpfarrkirche

Do 02.05. Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer

18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe

19:00 Frauenkirche: hl. Messe für ertrunkene Migranten

Fr 03.05. Hll. Phillipus und hl. Jakobus, Apostel

19:00 Frauenkirche: Maiandacht

Sa 04.05. Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch

12:00 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse f. +Barbara Kerschensteiner (JM)
m.Gd.: f. +Manfred Welzel

So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

! 09:30 **Florianstag des Landkreises Neumarkt**
hl. Messe in der Sieben Täler Halle Dietfurt
f. +Feuerwehrkameraden des Landkreises

19:00 Maiandacht musik. mitgest. v. Eva-Maria Betz (Sopran)

Mo 06.05. Montag der 6. Osterwoche

18:30 Bittgang nach Griesstetten
hl. Messe in Griesstetten

Di 07.05. Dienstag der 6. Osterwoche

18:30 Bittgang zur Sebaldkirche
hl. Messe f. +Tante Berta u. Onkel Karl Ferstl

Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche

18:30 Bittgang zur Frauenkirche
hl. Messe f. +Johann Karg, Wolfsbuch (v. Fischerbund
Dietfurt)



Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

09:00 Wenn um 8:00 Uhr die große Glocke läutet, finden der Bittgang um 8:30 Uhr und die heilige Messe um 9:00 Uhr am Kreuzberg statt. Bei schlechtem Wetter läutet die große Glocke um 8:00 Uhr NICHT und der Gottesdienst findet um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

hl. Messe f. +Eltern Theres u. Georg Ferstl u. Bruder Xaver
m.Gd.: f. +Angehörige v. Fam. Käufl

19:00 Maiandacht

Fr 10.05. Freitag der 6. Osterwoche

19:00 Maiandacht in Parleithen

Maiandacht in der Frauenkirche entfällt!

Sa 11.05. Samstag der 6. Osterwoche

12:00 Beichtgelegenheit

! 17:00 Generationengottesdienst von Kolping im Franziskuspark.

Bei schlechtem Wetter in der Stadtpfarrkirche.

19:00 Vorabendmesse entfällt!

So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Sebastian-Bruderschaftsmesse

Familiengottesdienst

m.Gd.: f. +Ordensschwwestern die in Dietfurt gewirkt haben

f. beidseitig +Großeltern v. Fam. Riepl

f. +Franziska u. Martin Gschrei

f. +Christian Freihart (JM)

f. +Lidwina Rabl

f. +Eltern Stilla u. Andreas Stephan u. Angehörige
v. Fam. Hiemer

19:00 Maiandacht musik. mitgest. v. Elisabeth Staudigl (Querflöte)

Di 14.05. Dienstag der 7. Osterwoche

19:00 hl. Messe f. +Franz Lindorfer

Mi 15.05. Mittwoch der 7. Osterwoche

16:00 Schülermesse f. +Angehörige Stadter/Lindl/Frede

19:00 Maiandacht

Do 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe

19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Angehörige d. Fam.

Handfest/Heinze u. Binner Waltraud u. Joachim

m.Gd.: f. Verstorbene d. Gebetsgemeinschaft um geistliche
Berufe

Herzliche Glück- und
Segenswünsche



Fr 17.05. Freitag der 7. Osterwoche

19:00 Frauenkirche: Maiandacht musik. mitgest. v. Elke Meiser u. Angela Baier

Sa 18.05. Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

12:00 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse f. +Georg Bayer, Eltern u. Geschwister
m.Gd.: f. +Josef Ingerling, Fritz u. Berta Schweiger
f. +Ehemann Johann Mittermeier u. Angehörige
f. +Wilhelmine Steinberg

**So 19.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
RENOVABIS-Kollekte**

10:00 Pfarrgottesdienst
hl. Messe musik. mitgest. v. Chor der Stadtpfarrkirche
zur immerwährenden Hilfe Mariens
m.Gd.: f. +Rosa Bunz, Eltern u. Geschwister
19:00 Feierlich gesungene Pfingstvesper

Mo 20.05. PFINGSTMONTAG

10:00 hl. Messe f. +Angehörige v. Fam. Kargl
10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

Di 21.05. Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

19:00 hl. Messe entfällt!

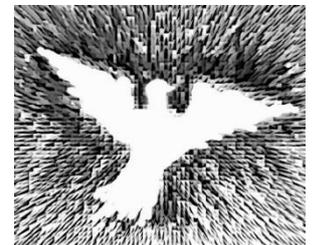
Mi 22.05. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

19:00 Maiandacht

Do 23.05. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

18:25 Frauenkirche: Ro f. Priester- u. Ordensberufe

19:00 Frauenkirche: hl. Messe f. +Ludwig, Theres u. Manfred Mößl
m.Gd.: f. +Willi Dunkes
f. +Erwin Graf



Fr 24.05. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

19:00 Frauenkirche: Maiandacht

Sa 25.05. Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena

12:00 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendmesse f. +Regina Kellner u. Geschwister
m.Gd.: f. +Fritz Handfest (JM) u. Anna Wittich (JM) u. Marie
Reißaus (JM)
f. +Angehörige v. Fam. Frohschammer

**So 26.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Kollekte
für den Katholikentag (29. Mai bis 2. Juni)**

06:00 Abmarsch an der Schardtkapelle bei Wildenstein zur
Fußwallfahrt nach Eichelberg

10:00 Pfarrgottesdienst
hl. Messe zu Ehren d. heiligsten Dreifaltigkeit

19:00 Maiandacht

Mo 27.05. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

19:00 Maiandacht in Wildenstein

Di 28.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 hl. Messe f. +Manfred Mößl

Mi 29.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 Maiandacht

**Do 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI –
Fronleichnam**

08:00 Festgottesdienst musik. mitgest. v. Chor der Stadtpfarrkirche
anschl. Fronleichnamsprozession mit den
Erstkommunionkindern

Zum Dank der Spender für die Restaurierung der Monstranz
m. Gd.: f. +Angehörige Mürbeth/Karg

Fr 31.05. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 Frauenkirche: Maiandacht



**EUTENHOFEN: MARIA AUFNAHME I. D.
HIMMEL**

Mi 01.05. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

10:00 ERSTKOMMUNION

hl. Messe f. +Oma Helga v. Enkelin Katharina

17:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Sa 04.05. Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch

19:00 Vorabendmesse anschl. Flurprozession f. +Opa Konrad u.
Uropa Georg Schmid (v. Fam. Blamberger)
m.Gd.: f. +Maria Weigl (JM)

So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

18:00 Maiandacht mit den Erstkommunionkindern.
Einladung auch an alle Kinder!



Maiandacht

- Di 07.05. Dienstag der 6. Osterwoche**
19:00 Bittgang nach Erggertshofen
- Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**
10:15 hl. Messe Bruderschaftsmesse f. +Margareta Meixner
- So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:00 hl. Messe f. +Mutter Anna Amler (v. d. Tochter Anita)
m.Gd.: f. +Eltern v. Gerhard Stenzel
f. beids. +Eltern v. Hans u. Rita Schels
- So 19.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**
RENOVABIS-Kollekte
09:00 hl. Messe f. +Vater v. Franz Mößl
m.Gd.: f. +Eltern v. Rita Engl-Lindl
- Mo 20.05. PFINGSTMONTAG**
10:15 hl. Messe f. +Walburga Dietl
19:00 Pfingstlobpreis
- Sa 25.05. Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena**
19:30 Vorabendmesse f. +Maria Schmidt (JM) (v. Fam. Schmidt)
- So 26.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Kollekte für den Katholikentag (29. Mai bis 2. Juni)**
07:00 Abmarsch zur Wallfahrt nach Eichelberg
19:30 Maiandacht gestaltet vom OGV Eutenhofen am Kreuz Richtung Erggertshofen; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
- Mi 29.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis**
19:30 Vorabendmesse f. +Verwandtschaft v. Elisabeth Götz

ERGGERTSHOFEN JOHANNES D. TÄUFER

- Fr 03.05. Hll. Phillipus und hl. Jakobus, Apostel**
19:30 hl. Messe f. +Otilie u. Anton Schardt
m.Gd.: f. +Eltern u. Schwiegereltern v. Fam. Dietl
- Di 07.05. Dienstag der 6. Osterwoche**
19:00 Rosenkranz
19:30 hl. Messe f. +Eltern u. Bruder v. Elisabeth Götz
- Fr 17.05. Freitag der 7. Osterwoche**
19:30 hl. Messe

WOLFERTSHOFEN: ST. GEORG

- So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
19:00 Lobpreis mit Anbetung
- Di 14.05. Dienstag der 7. Osterwoche**
19:30 hl. Messe nach Meinung v. Heidi Schmid
m.Gd.: f. +Eltern, Geschwister, Sohn Josef u. Angehörige v.
Stilla Karg
zu Ehren der 14 Nothelfer
- Mo 27.05. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury**
09:30 Friedensgebet



HAINSBERG: ST. LEODEGAR

- Fr 03.05. Hll. Phillipus und hl. Jakobus, Apostel**
19:30 hl. Messe f. +Anna Karg (JM) (v. Karg)
m.Gd.: f. +Geschwister v. Fam. Regensburger
- So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:00 hl. Messe entfällt wegen Florianstag in Dietfurt!
- Mo 06.05. Montag der 6. Osterwoche**
19:30 Schauermesse
- Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche**
19:30 Rosenkranz in Hebersdorf
- Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**
08:30 Weggang an der Kirche Hainsberg in Prozession nach
Dietfurt zum Gottesdienst am Kreuzberg. (Bei schlechtem
Wetter findet nur ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Dietfurt statt!)
- Fr 10.05. Freitag der 6. Osterwoche**
19:30 hl. Messe f. +Vater Martin Leopold (JM)



- So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 09:00 hl. Messe z. Ehren d. Gottesmutter Maria (v. Weigl)
 m.Gd.: f. +Kreszenz Braun (JM) u. Angehörige
 f. +Pater Anton Karg (v. d. Pfarrei)
 f. +Ehemann u. Vater Georg Karg
 f. +Mutter Maria Pickl (v. Monika Fleischmann)
 10:00 Taufe von Johannes Baptist Hofmann
- Do 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**
 19:00 Maiandacht v. Frauenkreis in Grögling anschließend
 Muttertagsfeier im Holzhaus
- Fr 17.05. Freitag der 7. Osterwoche**
 19:30 hl. Messe f. +Schwager Robert u. Cousin Manfred
 (v. Claudia Rackl)
- So 19.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**
RENOVABIS-Kollekte
 09:00 hl. Messe f. +Stilla u. Josef Leopold (JM)
 m.Gd.: f. +Walburga u. Jakob Dinfelder mit Christopher
- So 26.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Kollekte**
für den Katholikentag (29. Mai bis 2. Juni)
 09:00 hl. Messe f. +Sohn Johann Freihart
 m.Gd.: f. +Anton Weigl (v. Kriegerverein Hainsberg)
- Mi 29.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis**
19:00 Vorabendmesse mit Fronleichnamsprozession mit den
Erstkommunionkindern
 f. +Pater Anton Karg (v. d. KLJB Hainsberg)

MALLERSTETTEN: ST. GEORG

- Di 07.05. Dienstag der 6. Osterwoche**
 19:30 Schauermesse f. +Anna Baier (JM)
 m.Gd.: f. +Ehemann u. Vater Josef Halbig
 f. +Erwina Freihart
 zum Dank
- Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche**
 19:30 Rosenkranz mit Flurprozession
- Di 14.05. Dienstag der 7. Osterwoche**
 19:30 hl. Messe f. +Alfons Schuderer, Eltern u. Schwiegereltern



Mo 20.05. PFINGSTMONTAG

- 09:00 hl. Messe f. lebende u. verstorbene Mitglieder d. Isidor-Bruderschaft
m.Gd.: f. +Opa Andreas Hofbauer (JM) u. Vater Andreas
f. +Eltern Schwarzer (JM) u. Bruder Johann (v. Benz)
f. +Eltern Rabl u. Vogl
f. +Eltern Angerer u. Halbig

Beitragszahlung bei Keckl Andreas möglich. Alle Mitglieder die noch Rückstände der Mitgliedsbeiträgen von bereits vergangenen Jahren haben, werden dringlichst gebeten, diese bitte zu begleichen!
Herzlichen Dank!



STAADORF: ST. MARTIN

So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09:00 hl. Messe entfällt wegen Florianstag in Dietfurt!

Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche

- 19:00 Weggang zur Schauermesse in Unterbürg

Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

- 08:30 Weggang am Sportplatz Hainsberg in Prozession nach Dietfurt zum Gottesdienst am Kreuzberg. (Bei schlechtem Wetter findet nur ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Dietfurt statt!)

So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09:00 hl. Messe f. +Hildegard Lindl, Nefte Stephan u. Mutter Johanna Lindl (JM)
m.Gd.: f. +Karl Knör (JM)
f. +Ehemann u. Vater Michael Werner
f. +Ehemann, Vater u. Opa Franz Lanzhammer
f. +Eltern Stilla u. Michael Heimisch

Do 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

- 19:00 hl. Messe f. +Vater Johann Koller

**So 19.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
RENOVABIS-Kollekte**

- 09:00 hl. Messe f. +Elisabeth u. Josef Kürzinger (v. Fam. Hubert Kürzinger)
m.Gd.: f. +Eltern Lachner u. Geschwister Alfons u. Elisabeth
f. +Eltern Theres u. Anton Deindl
f. +Ludwig Braun (JM) u. +Angehörige

- So 26.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Kollekte für den Katholikentag (29. Mai bis 2. Juni)**
 09:00 hl. Messe f. +Ehemann u. Vater Franz Greif
 m.Gd.: f. +Ehemann u. Vater Josef Schuster
 f. +Johann Sippl (JM)
 f. +Ehefrau Sabina Kuffer
 f. +Johann Pfaller (JM)
- Do 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam**
 09:00 hl. Messe mit Fronleichnamsprozession mit den Erstkommunionkindern (Altäre: Fam. Braun u. Pfarrkirche)
 f. +Martin Leopold (JM)
 m.Gd.: f. +Sandra Zach u. Johann Waas
 f. +Eltern Hartmann u. Großeltern Wolf



TÖGING ST. BARTOLOMÄUS

- Mi 01.05. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**
 18:00 Maiandacht
- Do 02.05. Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer**
 16:00 Erstkommunionprobe
 17:30 Maiandacht anschl. hl. Messe
- So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 10:00 ERSTKOMMUNION
 16:00 Gottesdienst in polnischer Sprache
 17:00 Dankandacht Erstkommunionkinder
- Mo 06.05. Montag der 6. Osterwoche**
 18:30 Bittgang nach Griesstetten
- Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche**
 18:30 Bittgang nach Ottmaring
- Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**
 09:00 hl. Messe mit Flurprozession
- Sa 11.05. Samstag der 6. Osterwoche**
 19:30 VAM mit Lichterprozession
- Do 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**
 17:30 Maiandacht anschl. hl. Messe

So 19.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

10:15 hl. Messe

10:15 Kinderkirche im Schloss

So 26.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

09:00 hl. Messe

**Do 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI –
Fronleichnam**

08:30 hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession

OTTMARING: ST. OTTMAR

Mi 01.05. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

10:00 hl. Messe zum Jubiläum 125 Jahre FF Ottmaring (im Zelt)

Mi 08.05. Mittwoch der 6. Osterwoche

19:00 hl. Messe

Mo 20.05. PFINGSTMONTAG

09:00 hl. Messe



Gottesdienste und Feiern für Kinder und Familien



Familiengottesdienst zum Muttertag mit rhythmischen Liedern am
So, den 12.5.24 um 10.00 Uhr in der Dietfurter Stadtpfarrkirche

Kinderkirchen zum Pfingstfest

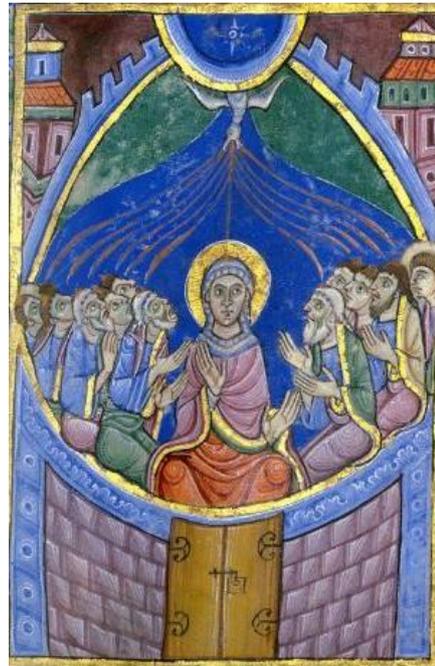
am **So, den 19.5.24 um 10.15 Uhr**

im **Töginger Schlossraum**

hinter dem Scheckenbrunnen

am **Mo, den 20.5.24 um 10.00 Uhr**

im **Dietfurter Pfarrheim**



Pfingstlobpreis

Pfarrkirche Eutenhofen

am 20.05.2024

um 19 Uhr

mit der **Gemeinschaft**
Erneuerung im **Glauben**

- Anbetung vor dem Allerheiligsten
- kräftiger Lobpreis
- Worte der hl. Schrift
- Zeit der Stille
- intensives Gebet um den hl. Geist
- freies Dank- und Fürbittgebet

Adresse: 92345 Eutenhofen

Info: Michaela Mittermeier 09495/221

Erneuerung im Glauben, Paul Beyer 0841/39600

Zum Bau unserer „Grotte“



Zwei Namen bleiben für immer mit dem Bau der Grotte verbunden: Stadtpfarrer Anton Kohl und sein begabter „Baumeister“, der Stadtpfarrmesner Richard Hofmaier. Kohl als die treibende Kraft und Hofmaier, der handwerklich geschickte Ausführende der Idee Kohls. Zurecht wurden sie mit Bild und Namen an „ihrem“ Werk verewigt.





Hofmaier baute die Anlage nach einer genauen Planskizze des Stadtpfarrers aus dem Jahr 1893, die sich im „Verkündbuch“ erhalten hat und die Kohl als begabten Zeichner zeigt. Der Stadtpfarrer hat sie mit „Entwurf zur Grotte 1893 a. K.“ signiert. Mit „Verkündbuch“ sind seine gesammelten handschriftlichen Verlautbarungen bei den sonntäglichen Gottesdiensten gemeint.

Die feierliche Einweihung der Grotte vor 130 Jahren

Ein Zeitungsbericht aus dieser Zeit beschreibt die Feierlichkeiten bei der Einweihung der Grotte:

„Ein seltenes und imposantes Fest feierte am Sonntag, den 4. Juni das Städtchen Dietfurt, das an diesem Tag der Sammelpunkt für Tausende von nah und fern war: Die Einweihung der neuen Lourdesgrotte auf dem Kreuzberge. Herrlich geziert grüßte die Grotte und ihre wehenden Fahnen hernieder auf den großartigen Festzug, der von der Stadtpfarrkirche ausging und an welchem 14 Geistliche aus dem Welt- und Ordensklerus sich beteiligten. Auf Einladung des Herrn Stadtpfarrers nahm Hochw. Herr Pater Guardian vom hiesigen Franziskanerkloster die Einweihung vor, nachdem der Festzug, dessen Auszug aus der Pfarrkirche besonders ergreifend war, durch das herrliche Marienlied, das zuerst in der Kirche gesungen wurde, oben an der Grotte angekommen war. Ein drohendes Gewitter, das jeden Augenblick sich über der riesigen Menschenmenge sich entladen zu wollen schien, stand wie festgebannt solange über dem Westen, bis die Feierlichkeit vorüber war. Allerdings mußte der Festredner, Herr Stadtpfarrer Kohl, seine Bergpredigt bedeutend abkürzen, aber es gelang ihm doch, der lautlos horchenden Menschenmasse die Erscheinung unserer lieben Frau von Lourdes recht anschaulich vor die Augen zu führen und das Volk für die Verehrung unserer lieben Frau von Lourdes zu begeistern. Er dankte auch herzlich allen, die zur Herstellung des Werkes beitrugen. Aus der Predigt entnehmen wir, daß nicht weniger als 60 Fuhren auf die Höhe des Kreuzberges notwendig waren, abgesehen von den zahlreichen Fuhren, welche die Herstellung der neuen prachtvollen Wege und Alleen und Pflanzungen, die allerdings zum Teil der strengen Winter und das trockene Frühjahr hart mitnahm, forderten. Hervorgehoben muss hier besonders werden, **daß die Grotte aus lauter Material aus unserer Gegend gebaut wurde** und daß Herr Stadtpfarrer Kohl keines fremden Baumeisters bedurfte, sondern Herr Stadtpfarrmesner Hofmaier von Dietfurt unter der Leitung des genannten Herrn die Grotte und zwar rein um Gotteslohn in edler, aufopfernder Weise anfang und vollendete. Am Abend des Festtages wurde die Grotte und der Berg mit Feuerwerk beleuchtet, wozu die Frauen und Jungfrauen von Dietfurt die Kosten aufbrachten. Herr Apotheker Wiedemann und Herr Melbermeister Schneeberger nahmen sich in uneigennützigster Weise des Feuerwerkes an; wenn nicht alles gelungen ist, so war das nicht ihre Schuld, sondern hauptsächlich die Schuld der Witterung.

Was gelang war schön, und imposant leuchtete die im bengalischem Feuer glühende Grotte hernieder in die Stadt.“

Die Renovierung der Grotte 1994

Im Laufe von 100 Jahren waren doch auch stärkere Schäden an der ganzen Anlage aufgetreten und diese mussten beseitigt werden. Stadt und Pfarrei arbeiteten dabei Hand in Hand und auch der *Fremdenverkehr- und Verschönerungsverein* beteiligte sich an den Kosten.

Die Chronik berichtet darüber:

„Stadt und Pfarrei feiern heuer, 1994, das 100jährige Bestehen der Mariengrotte auf dem Kreuzberg. Damit zum Fest im Juni die Nachbildung der Grotte von Lourdes in Ordnung ist, sind verschiedene Renovierungsmaßnahmen notwendig. Die Stadt trägt die Kosten für die Renovierung. So wurden vor kurzem von einer Baufirma das schadhafte Mauerwerk und der breite Treppenaufgang entfernt. Laut Aussage vom Stadttechniker dürften die Maurerarbeiten samt Renovierung der von Hand geschmiedeten Einfriedung bei 25 000 Mark liegen. Die Kosten für das Verzinken des Eisengitters sowie des neuen Treppenaufganges übernimmt die Pfarrei. Der Fremdenverkehr- und Verschönerungsverein wird die Restaurierung der Muttergottesstatue mitfinanzieren.“

Segnung der Grotte am 4. Juni 1994 nach der großen Renovierung

Nach dem Abschluss der Arbeiten wurde das renovierte Werk am 4. Juni 1994 neu gesegnet.

Darüber berichtet die Chronik:

*Die Feierlichkeit begann mit drei verschiedenen Prozessionen, in denen Gläubige der Pfarreien **Dietfurt, Töging und Hainsberg/Mallerstetten** betend zur Grotte auf dem Kreuzberg zogen. Die knapp **eintausend** Gläubigen begleiteten Abt Gregor (unser jetziger Bischof) vom Benediktinerkloster Plankstetten, Stadtpfarrer Trollmann, dessen Vorgänger Ehrenbürger Karl Strehle, die Patres des Franziskanerklosters Dietfurt, Pfarrer Rainer Pasel aus Töging sowie Pfarrer i. R. Franz Scherpf und Pater Maurus Brachner von Plankstetten.*

Am Marienheiligtum, auf halber Höhe des Berges angekommen, gab es eine Statio. Anschließend wurde eine Kerze entzündet, die eine Dietfurter Wallfahrergruppe, welche vor kurzem in Lourdes weilte, mitgebracht hatte. Von ihr wurde das Licht weitergereicht. Dann segnete Abt Gregor vom Benediktinerkloster Plankstetten die renovierte Grottenanlage. In seiner Predigt empfahl er den knapp 1000 Gläubigen, sich immer wieder dem Schutze der Muttergottes anzuvertrauen. Nach dem Gottesdienst, bei dem noch für persönliche Anliegen, aber auch für die Kirche gebetet wurde, segnete der Abt die Gläubigenschar.

In feierlichen Prozessionen kehrten die Teilnehmer an ihre Ausgangspunkte zurück. Die von den Gläubigen mitgetragenen Kerzen sorgten in der zwischenzeitlich eingebrochenen Dunkelheit für ein romantisches Lichtermeer. Ergreifend war dabei der Gesang des Lourdesliedes, dessen Melodie sich in nächtlicher Stunde über die Stadt legte.“



Eine große Holztafel an der Seite der Grotte zeigt in bewegender Weise, wie oft auch heute noch von vielen Menschen Maria um Fürsprache bei Gott angerufen wird und wie oft ihr dann auch mit „**Maria hat geholfen**“ gedankt wurde!

Stadtpfarrer Anton Kohl (1892 – 1904)

Mit Anton Kohl war 1892 einer der tatkräftigsten Stadtpfarrer nach Dietfurt gekommen. Er stammte aus Kipfenberg. Nach seiner Priesterweihe übte er lange Jahre das Amt eines Predigers an der Münsterkirche in Ingolstadt aus, bis er 1892 nach Dietfurt gerufen wurde. Auf seine Initiative hin gründete man noch im gleichen Jahr den Fremdenverkehrsverein und begann mit dem Bau der Lourdesgrotte. 1893 wählte die Stimmkreisbevölkerung den ausgezeichneten Redner als Abgeordneten in den **bayerischen Landtag**. Wegen der vielen kinderreichen Familien in Dietfurt plädierte Kohl für den Bau einer „Kinderbewahranstalt“. Die Stadtväter griffen die Idee auf und beschlossen 1894 den Bau. Im folgenden Jahr begeisterte er sich für eine Eisenbahnlinie nach Dietfurt. Noch im Herbst dieses Jahres setzte er sich im Landtag dafür vehement ein. Hartnäckig kämpfte er jahrelang für dieses Projekt. Als dann 1909 der erste Zug in Dietfurt eintraf, hatte er allerdings als Stadtpfarrer bereits abgedankt. 1896 veranlasste er die Gründung der Raiffeisengenossenschaft in der Stadt. Am 1. April des folgenden Jahres konnte das Kindergartengebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Ein Zeitungsbericht von damals bezeichnete es als das schönste Gebäude der Stadt. 1898 wurde Kohl auch noch **in den Reichstag nach Berlin** gewählt. 1904 verließ er Dietfurt wieder und wurde Stadtpfarrer in Ingolstadt. 1913 starb er als Domkapitular in Eichstätt. Von Anfang an hatte es ihm die Stadt mit ihrer Umgebung und das Altmühltal angetan. Das zeigt sich schon in einem erhaltenen Tagebucheintrag den man fast als **Liebeseerklärung an die Stadt Dietfurt** bezeichnen könnte.

*Er schreibt: „Am 17. August 1892 war ich als Stadtpfarrer in Dietfurt eingezogen bei 41 Grad Reaumur, am heißesten Tag des Jahrhunderts. Man braucht nicht weite, kostspielige Reisen zu machen, um Gottes schöne Schöpfung zu bewundern, ein kleiner Ausflug von einigen Stunden in die Altmühltalgegend, **besonders um Dietfurt**, lässt uns die merkwürdigsten Blicke in die Werkstätte der Natur tun. Und diese kleinen „Studien“ sind um so merkwürdiger, weil man sie besser fassen und leichter behalten kann als gewaltige Scenerien in der Alpenwelt....“*

Und schon am 25. September des gleichen Jahres wird auf die Initiative von Stadtpfarrer Kohl und Stadtschreiber Hoch der Verschönerungsverein gegründet. Bereits am ersten Tag konnten 40 Mitglieder aufgenommen werden. Erstes Ziel des Vereins war die Anlage von Wegen auf dem Kreuzberg. Unermüdlich legten die Mitglieder selbst Hand an und schon im November des Jahres erstand der erste Wanderweg und wurde mit Kastanien, Vogelbeerbäumen, Steinlinden und Akazien gesäumt, wie der spätere Stadtpfarrer Johann Baptist Bachmeier (1907 – 1916) in seiner Chronik vermerkte. Es handelt sich dabei um den Querweg, der vom sogenannten „Freien Platz“ zur Grotte führt. Damals bot er eine herrliche Aussicht auf Dietfurt, denn der Kreuzberg war noch unbewaldet und kahl und diente als Weidefläche für Ziegen.



Diese Aufnahme des Kreuzbergs entstand vor dem 1. Weltkrieg (1914 – 1918). Man erkennt deutlich die neu angelegten Wege am Kreuzberg. Im Vordergrund die 1896 erbaute „Kinderbewahranstalt“.

Franz Kerschensteiner